



## **Pressemitteilung**

---

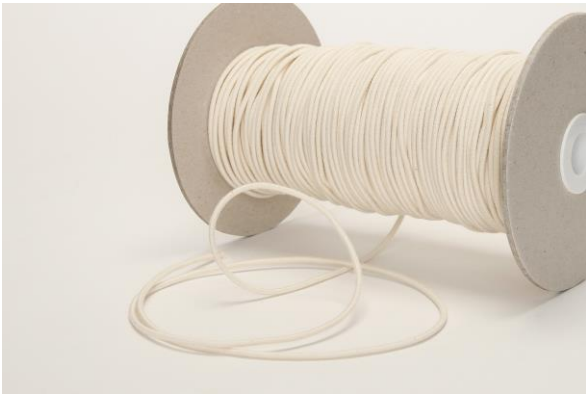
### **Neu: Biogummibänder für vielfältige Einsatzmöglichkeiten** **Berlinerin produziert Weltneuheit**

Baby und kleine Kinder nehmen Spielsachen und Kuscheltiere meistens noch in den Mund. Umso wichtiger ist es für Eltern, dass diese unbedenklich und ungefährlich sind. Zu leicht verschlucken sich die Kleinsten unter uns an kleinen Teilen oder es geraten Giftstoffe in den Körper der Babys. Seit Jahren gibt es daher die EU-Spielzeugrichtlinie EN 71, die die Sicherheit von Spielzeug regelt mit dem Ziel, ein hohes Schutzniveau europaweit sicherzustellen. Dazu ist die EU-Spielzeugrichtlinie in mehrere Kategorien unterteilt. Der erste Teil von EN 71 betrifft vor allem Vorschriften über die technisch-konstruktive Sicherheit, d. h. solche, die die mechanischen und physikalischen Eigenschaften von Spielzeug zum Gegenstand haben. Der zweite Teil regelt die Sicherheitsanforderungen hinsichtlich der Entzündbarkeit von Spielzeug und der dritte Teil befasst sich mit den chemischen Eigenschaften von Spielzeug. Allergene Duftstoffe sind beispielsweise verboten, während für die Migration von Elementen wie Antimon, Arsen, Barium, Cadmium, Chrom, Blei, Quecksilber und Selen Grenzwerte festgelegt sind. Die Prüfung und Zertifizierung von Spielzeug muss jeder Hersteller am fertigen Produkt vornehmen lassen. Eine Ausnahme stellt jedoch der Teil 3 dar. Wenn Hersteller von Kinderspielzeug bereits auf EN 71 Teil 3 getestete Materialien verarbeiten, entfällt diese Teilprüfung.

Die Biogummibänder, die Mandy Geddert von CharLe mit einem österreichischen Bandweber herstellt, wurden jetzt durch ein unabhängiges deutsches Institut geprüft. Ausgewählte Gummibänder aus dem umfangreichen Sortiment haben nach EN 71-3 (Schwermetalle) und EN 71-12 (Nitrosamine und nitrosierbare Stoffe) nun mit dem Ergebnis bestanden, dass alle getesteten Produkte deutlich unter den Grenzwerten liegen und damit die gesetzlichen Anforderungen erfüllen. Wenn Babys, die bekanntermaßen alles in den Mund stecken, Fasern der Biobaumwoll-Produkte verschlucken würden, wäre das für sie unbedenklich. Die Gummibänder entsprechen nicht nur den Spielzeugrichtlinien EN 71-3 und EN 71-12, sondern auch der REACH (Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals) - Verordnung, mit Gültigkeit in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union.

Die elastischen Bänder enthalten Biobaumwolle (GOTS zertifiziert) und Naturkautschuk. Diese Bestandteile sind je nach Ausführung des Bandes unterschiedlich gewichtet. Die Kordel besteht zu 100% aus GOTS zertifizierter Biobaumwolle.

Hergestellt werden alle Produkte in Österreich. Im September 2018 wurden die Bänder zum ersten Mal auf der *Première Vision* in Paris vorgestellt und von den Besuchern begeistert angenommen.



Bezugsquellen:

CHARLE – sustainable kids fashion

Mandy Geddert

Plönzeile 41

12459 Berlin

<https://charle-berlin.de/de/naehzubehoer/bio-gummibaender/>

Anfragen Händlerkonditionen bitte an: [sales@charle-berlin.de](mailto:sales@charle-berlin.de)

Lebenskleidung GbR

<https://www.lebenskleidung.com/de/bio-stoffe-kaufen/bio-gummibander.html>

---

Abdruck honorarfrei / Belegexemplar erbeten: PR Check • Riedweg 7 • 85232 Bergkirchen